

Stand: 02.05.2024 06:56:16

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/24149

"Normalität an den Hochschulen im Wintersemester statt Maskenpflicht und virtueller Lehre!"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/24149 vom 26.09.2022
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/25003 des WK vom 28.09.2022
3. Beschluss des Plenums 18/25224 vom 23.11.2022
4. Plenarprotokoll Nr. 127 vom 23.11.2022



Antrag

der Abgeordneten **Prof. Dr. Ingo Hahn, Ulrich Singer, Dr. Anne Cyron, Oskar Atzinger** und **Fraktion (AfD)**

Normalität an den Hochschulen im Wintersemester statt Maskenpflicht und virtueller Lehre!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Wintersemester 2022/2023 den normalen Studienbetrieb an Hochschulen ohne jede Einschränkung zu gewährleisten.

Die Hochschulen sollen angehalten werden,

1. Vorlesungen, Seminare usw., die laut Vorlesungsverzeichnis in Präsenz stattfinden sollten, nicht in Formen der Distanzlehre umzuwandeln,
2. den Zutritt für Studenten, Lehrpersonal, Mitarbeiter und Besucher nicht einzuschränken, indem etwa Test- oder Impfbefragungen abgefragt bzw. der Aufenthalt in den Innenräumen vom Tragen einer Maske abhängig gemacht werden.

Für die stark steigenden Energiepreise sind im nächsten Entwurf des Haushaltsplans entsprechende Mittel bereitzustellen.

Begründung:

Am 10. August 2022 ließ die Leitung der Universität Passau verlauten, dass es im Winter möglicherweise eine Rückkehr zur virtuellen Lehre geben könnte. In einem Schreiben an die Studenten teilte sie mit, dass das „Wintersemester 2022/2023 (...) im Zeichen der Unsicherheit mit Blick auf die Wärme- und Stromversorgung (...)“ stehe, wodurch es fraglich sei „ob und wie wir einen Präsenzbetrieb werden aufrechterhalten können.“¹

Auch wenn andere Hochschulleitungen die Passauer Überlegungen als unverantwortlich bezeichneten, zeigt doch das Schreiben der Hochschulleitung, mit welcher Verzweiflung die Hochschulen dem Herbst entgegensetzen, wenn für die Heizung der Gebäude und Hörsäle im Vergleich zu früheren Jahren sehr hohe Summen aufgewandt werden müssen. Die Studenten aus dem Campus in ihre Studierstuben zu verbannen, um Heizkosten einzusparen, ist jedoch der falsche Ansatz. Die Einschränkungen der letzten zweieinhalb Jahre haben gezeigt, wie wichtig der persönliche Austausch in Vorlesungen und Seminaren für die Wissenschaft ist. Lernen gelingt am besten in Beziehung zwischen Lehrer und Schüler, zwischen Professor und Student. Für die Hochschulleitungen sollte dies Anlass genug sein, sich gegen jegliche Beschränkung der Präsenzlehre einzusetzen. Angesichts der stark steigenden Energiepreise sind jedoch Überlegungen verständlich, die auf Einsparungen abzielen. Aus diesem Grund ist die

¹ Münchner Merkur vom 11. August 2022: „Bayerische Universität schließt virtuelle Lehre wegen Energiekrise nicht aus – Heftige Kritik: „unverantwortlich“
<https://www.merkur.de/bayern/passau/universitaet-passau-praesenz-virtuelle-lehre-bayern-corona-91716253.html>; abgerufen am 16. August 2022

Staatsregierung aufgefordert, ausreichende Mittel für die optimale Beheizung der Hochschulgebäude bereitzustellen.

Sollte die Staatsregierung das ab 1. Oktober 2022 vom Bundesgesetzgeber ihr übertragene Ermessen dazu nutzen, ab Herbst wieder Test- und Maskentragepflichten einzuführen, würde das Leben an den Hochschulen in Bayern in erheblicher Weise beeinträchtigt werden. Studenten, Lehrbeauftragte und andere Beschäftigte, die ihr Recht auf körperliche Unversehrtheit in Anspruch nehmen und sich weigern, eine gesundheitsgefährdende Maske zu tragen, um die Innenräume der Universität betreten zu dürfen, wären daran gehindert zu studieren, zu forschen und zu arbeiten. Ihre erneute Ausspernung wäre ein wiederholter Verstoß gegen die Freiheit von Forschung und Lehre. Eine solche erneute Einschränkung von Grundrechten ist im dritten Jahr staatlich verhängter Coronamaßnahmen nicht mehr zu vermitteln. Immerhin wurde bereits mehrfach nachgewiesen, dass das Maskentragen keine positiven Auswirkungen auf das Infektionsgeschehen hat, sondern gesundheitsschädlich ist. Ebenso hat das anlasslose Testen von gesunden Menschen keine positiven Effekte. Im Gegenteil sind die Teststäbchen nach unseren Informationen mit krebserregenden Stoffen behaftet. Eine Verpflichtung zum Testen ist dementsprechend eine staatlich angeordnete Körperverletzung, die in einem Rechtsstaat nicht hinzunehmen ist. Die Staatsregierung ist aufgefordert, sich an den Grundrechten der Menschen zu orientieren, die im Grundgesetz und in der Bayerischen Verfassung niedergelegt sind.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

**Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Ulrich Singer, Dr. Anne Cyron u.a.
und Fraktion (AfD)**
Drs. 18/24149

**Normalität an den Hochschulen im Wintersemester statt Maskenpflicht und vir-
tueller Lehre!**

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Prof. Dr. Ingo Hahn**
Mitberichterstatter: **Dr. Stephan Oetzinger**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 71. Sitzung am 28. September 2022 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
 - CSU: Ablehnung
 - B90/GRÜ: Ablehnung
 - FREIE WÄHLER: Ablehnung
 - AfD: Zustimmung
 - SPD: Ablehnung
 - FDP: AblehnungAblehnung empfohlen.

Robert Brannekämper
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Prof. Dr. Ingo Hahn, Ulrich Singer, Dr. Anne Cyron, Oskar Atzinger** und **Fraktion (AfD)**

Drs. 18/24149, 18/25003

Normalität an den Hochschulen im Wintersemester statt Maskenpflicht und virtueller Lehre!

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Karl Freller

Erster Vizepräsident Karl Freller: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über Verfassungsstreitigkeiten, Europaangelegenheiten und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen sowie Herr Kollege Klingen (fraktionslos). Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Stimmenthaltungen bitte ich anzuzeigen. – Die fraktionslosen Abgeordneten, Herr Swoboda und Herr Plenk. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Verfassungsstreitigkeiten, Europaangelegenheiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

- | | |
|--------|--|
| (E) | einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses |
| (G) | Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen |
| (ENTH) | Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen |
| oder | |
| | Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss |
| (A) | Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss |
| (Z) | Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss |

Verfassungsstreitigkeiten

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 19. Oktober 2022 (Vf. 14-VII-22) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des § 2 Abs. 1 Nr. 1 der Siebzehnten Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (17. BayIfSMV) vom 30. September 2022 (BayMBI. Nr. 557, BayRS 2126-1-21-G)

PII-G1310.22-0015
Drs. 18/25024 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration.

Der Landtag beteiligt sich nicht am Verfahren.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☐	☒	☐	☐	☒

2. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 19. Oktober 2022 (Vf. 17-VII-22) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Bayerischen Grundsteuergesetzes (BayGrStG) vom 10. Dezember 2021 (GVBl. S. 638, BayRS 611-7-2-F)

PII-G1310.22-0016
Drs. 18/25025 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
II. Der Antrag ist jedenfalls unbegründet.
III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Josef Schmid bestellt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

Europaangelegenheiten

3. Konsultationsverfahren der Europäischen Union

Binnenmarkt
Ökodesign – Europäische Kommission prüft Notwendigkeit neuer
Vorschriften über die Umweltauswirkungen von Fotovoltaik
23.09.2022 - 16.12.2022
Drs. 18/24565

**Über den Antrag wird nicht abgestimmt, da die abschließende
Beratung in den Ausschüssen noch nicht stattgefunden hat.**

4. Konsultationsverfahren der Europäischen Union

Umwelt
Wälder in der EU – neuer EU-Rechtsrahmen für die
Waldüberwachung und Strategiepläne
25.08.2022 - 17.11.2022
Drs. 18/24566, 18/25132 (E)

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Bayerische Landtag gibt im Konsultationsverfahren die auf Drs. 18/25132 veröffentlichte Stellungnahme ab.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☐ ohne

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Zustimmung**“ zugrunde zu legen.

5. Antrag der Abgeordneten Dr. Gerhard Hopp, Petra Guttenberger, Alexander König u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Subsidiarität
Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für Mediendienste im Binnenmarkt (Europäisches Medienfreiheitsgesetz) und zur Änderung der Richtlinie 2010/13/EU
COM(2022) 457 final
BR-Drs. 514/22
Drs. 18/25066, 18/25121 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

[illegible]

Anträge

6. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Thomas Huber, Dr. Ute Eiling-Hütig, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU
Bayern gegen Gewalt I – Weiterentwicklung gewaltpräventiver Projekte
Drs. 18/22955, 18/25006 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☐	☒	☒	☐	☒

7. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Thomas Huber, Dr. Ute Eiling-Hütig, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU
Bayern gegen Gewalt II – Gewaltschutz für Frauen mit besonderen Bedarfen optimieren
Drs. 18/22956, 18/25007 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☐ ENTH	☒	☒	☐	☒

8. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Thomas Huber, Dr. Ute Eiling-Hütig, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU
Bayern gegen Gewalt III – Gewaltambulanzen für Opfer von häuslicher Gewalt
Drs. 18/22957, 18/25008 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☐	☒	☒	☐	☐ ENTH

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Eva Lettenbauer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gewalt gegen Frauen bekämpfen I: Landesaktionsplan samt Präventionsoffensive aufsetzen
Drs. 18/23124, 18/25009 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
					

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Eva Lettenbauer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gewalt gegen Frauen bekämpfen II: Landesmonitoringstelle zur Beobachtung und Bewertung der Umsetzung der Istanbul-Konvention
Drs. 18/23125, 18/25010 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

11. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Eva Lettenbauer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Gewalt gegen Frauen bekämpfen III: Gewaltschutzambulanzen flächendeckend einrichten
Drs. 18/23126, 18/25011 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

[illegible]

13. Antrag der Abgeordneten Dr. Anne Cyron,
Ulrich Singer, Prof. Dr. Ingo Hahn AfD
Besoldung von Förderlehrern an das geänderte Berufsbild anpassen
Drs. 18/23221, 18/25064 (A)

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
					

14. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Masterplan Geothermie vorlegen
Drs. 18/23387, 18/25073 (A)

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
[A]	[Z]	[A]	[ENTH]	[Z]	[Z]

18. Antrag der Abgeordneten Benjamin Miskowitsch, Eric Beißwenger, Kerstin Schreyer u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Photovoltaikanlagen auch in Überschwemmungs- und Vorranggebieten zulassen
Drs. 18/23615, 18/24974 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

19. Antrag der Abgeordneten Arif Taşdelen, Doris Rauscher, Margit Wild u.a. SPD
Hinschauen statt Wegschauen – Studie zur Wohnungslosigkeit junger Menschen in Bayern
Drs. 18/23616, 18/25016 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

20. Antrag der Abgeordneten Franz Bergmüller, Gerd Mannes, Uli Henkel und Fraktion (AfD)
Experten-Anhörung zu neuen Methoden der Frac-Chemie
Drs. 18/23632, 18/24975 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☐

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Ablehnung**“ zugrunde zu legen.

24. Antrag der Abgeordneten Harald Güller, Diana Stachowitz, Florian von Brunn u.a. SPD Gutscheinprogramme verlängern – Bewegung fördern, Familien entlasten, Sportvereine unterstützen Drs. 18/23668, 18/25046 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

25. Antrag der Abgeordneten Walter Taubeneder, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Josef Zellmeier u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Fachkräftemangel – Stärkung der beruflichen Bildung
Drs. 18/23677, 18/25030 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

[illegible]

26. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP) Souveränität in der Rüstungspolitik stärken – Landesverteidigung als nachhaltig anerkennen
Drs. 18/23689, 18/25074 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	A	A	Z

27. Antrag der Abgeordneten Diana Stachowitz, Harald Güller, Florian von Brunn u.a. SPD
Anhörung zur Zukunft des Sportunterrichts an Bayerns Schulen
Drs. 18/23696, 18/24965 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☒	☒	☒

28. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Annette Karl, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD)
„Bayerisches Sofortprogramm Energiesicherheit“ –
Probleme in Bayern lösen, statt nach Berlin zu zeigen!
Drs. 18/23717, 18/24978 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Enthaltung**“ zugrunde zu legen.

29. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Meister gleich Master: Kostenlose Meisterausbildung jetzt!
Drs. 18/23718, 18/24979 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☒	☒	☒

30. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Windkraftturbo jetzt starten – 10-Punkte-Sofortprogramm
für den Windausbau in Bayern
Drs. 18/23758, 18/24980 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

31. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel und Fraktion (AfD)
Energie für Bayern: sicher und günstig –
Probleme in Bayern und im Bund kurz- und mittelfristig lösen
Drs. 18/23762, 18/24981 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

32. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Johann Häusler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Thomas Kreuzer, Tobias Reiß, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU,
In Leistungsträger investieren, Fortbildungsförderung weiterentwickeln.
Drs. 18/23763, 18/24982 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Ablehnung**“ zugrunde zu legen.

- [illegible]

39. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Robert Riedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bayerns Kommunen unterstützen – Digitalisierung vorantreiben!
Drs. 18/23814, 18/24985 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	ENTH	Z	Z

40. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ursula Sowa u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Schulgebäude und Kindertageseinrichtungen fit für die Zukunft machen
Drs. 18/23833, 18/24967 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	ENTH	Z

41. Antrag der Abgeordneten Norbert Dünkel,
Prof. Dr. Gerhard Waschler, Thomas Huber u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Schulvorbereitende Einrichtungen weiterentwickeln I –
Personelle Stärkung der SVE
Drs. 18/23861, 18/24968 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

[illegible]

45. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen,
Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Talente in Mittelschulen fördern
Drs. 18/24023, 18/24970 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

[illegible]

46. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Doris Rauscher u.a. SPD
Bayerisches Schulfinanzierungsgesetz ändern II –
Kostenfreie Arbeitshefte
Drs. 18/24025, 18/24971 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☐	☐

47. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Doris Rauscher u.a. SPD
Bayerisches Schulfinanzierungsgesetz ändern III – Staatliche Zuweisungen an die kommunalen Träger des Schulaufwands
Drs. 18/24026, 18/24972 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☐	☐

48. Antrag der Abgeordneten Franz Bergmüller,
Uli Henkel und Fraktion (AfD)
Preissenkungen im Merit-Order-System
Drs. 18/24031, 18/24987 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

49. Antrag der Abgeordneten Christian Flisek, Volkmar Halbleib, Florian von Brunn u.a. SPD Studium im Wintersemester 2022/2023 sichern: Unterstützung für Hochschulen und Studierendenwerke Drs. 18/24072, 18/25000 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

50. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayr u.a. SPD Soziale Infrastruktur in Bayern nicht gefährden – Unterstützung für die Alten-, Behinderten-, Kinder- und Jugendhilfe Drs. 18/24081, 18/24963 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

[illegible]

51. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Andreas Winhart, Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. AfD Lebensmittelkennzeichnung ausweiten: Made in Germany auch im Agrarsektor stärken Drs. 18/24098, 18/25033 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

52. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Studentisches Wohnen in München – offene Fragen klären
Drs. 18/24129, 18/25001 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

[illegible]

